

(Read and download) Pekingente mit Sahne

## Pekingente mit Sahne

Von Stephanie Vonwiller

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #4544868 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-01Abmessungen: 8.27 x .67b x 5.20l, Einband: Broschiert176 Seiten | File size: 26.Mb

**Von Stephanie Vonwiller : Pekingente mit Sahne** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pekingente mit Sahne:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Reisebericht der anderen Art - China im AlltagVon QuarktascheSehr leicht zu lesender Reisebericht ber das Leben

einer deutschen Familie die aus beruflichen Gründen nach China/Peking gegangen ist. Eigentlich ist es auch kein Reisebericht, sondern eher ein Erfahrungsbericht, wie es sein kann, wenn man abseits der Touristenpfade in China bzw. Peking wandelt. Es werden die kulturellen und menschlichen Unterschiede an zeitweise lustigen Beispielen und Erlebnissen dieser Familie erzählt. Auch für Nicht-Leser gut zu lesen, da das Buch in relativ kurze Kapitel gegliedert ist. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pekingente mit Sahne - Aufklärung und Information zu gleich. Von Mathias Gutgesell. China, ein fernes Land, eine fremde Kultur, eine Wirtschaftsmacht, unterschiedliche Touristenplätze, Metropolen der Superlative, Austragungsort der Olympischen Spiele 2008, ... Wen wundert es, dass Informationen über China in allen Medien fast täglich in unterschiedlichster, ja oft gegensätzlicher Ausprägung erscheinen. Dies liegt zweifelsfrei daran, dass China ein Land der Gegensätze ist. "Pekingente mit Sahne" weckt zuerst den Eindruck, als ob es sich um ein Chinesisches Kochbuch handelt. Wie so oft, trägt der erste Eindruck. Bereits mit dem Buchtitel drückt die Autorin Stephanie Vonwiller eindrucksvoll die Gegensätze Chinas aus. Der Autorin ist es in herausragender Weise gelungen den Ansatz der gegensätzlichen Darstellung über den Titel hinaus durch den gesamten Buchinhalt fortzusetzen. Genau diese Darstellungsweise hebt dieses Buch von anderen Büchern über China und dessen Kultur deutlich ab! Das Buch ist leicht verständlich zu lesen, führt zwischen hüfem Schmunzeln und herzlichem Lachen den Leser gekonnt an landesspezifische Probleme heran. Die einzelnen Kapitel sind in sich abgeschlossene Einzelgeschichten. Diese Geschichten einzeln, lesen sich wie ein Roman ohne den Pfad der Realität zu verlassen. Woher nahm die Autorin die Informationen, um eine so interessant, spannend und gegensätzliche Darstellung zu bieten? Dies ist das zweite, gravierende Merkmal, mit welchem sich "Pekingente mit Sahne" von anderen China - Büchern deutlich unterscheidet. Alle Informationen entstammen aus dem alltäglichen Leben einer deutschen Familie in China. Die Autorin lebte zusammen mit Ihrer Familie über drei Jahre in Peking. Daher sind alle Elemente aus dem wirklichen Leben. Es sind nicht nur die Kleinigkeiten, welche einem begegnen, wenn man eine Familie in China managet" und sich versucht in eine fremde Kultur zu integrieren. Die Kinder, die in einem fremden Land zur Schule gehen, der Ehemann, der hier arbeitet, es im Restaurant Schlange zum Mittag gibt oder das Menü Pekingente eben ganz anders als im Chinesischen Restaurant in Deutschland aussieht und schmeckt! Für all diejenigen, welche durch die soghafte Medienflut über China bereits in einen Bann gezogen wurden, ist das Buch "Pekingente mit Sahne" eine Bereicherung, um Informationen über China, die Chinesische Kultur und Lebensgewohnheiten aus einem alltäglichen Blickwinkel zu bekommen. Durch die Herausarbeitung der Gegensätze findet der Leser auch nach dem zweiten und dritten Mal Lesen noch interessante Anregungen zwischen den Zeilen zum Nachdenken. Für all diejenigen, welche über Privat- oder Berufsleben direkten Kontakt mit der Chinesischen Kultur haben, sollte das Buch "Pekingente mit Sahne" zur Pflichtlektüre gehören. Hierzu zählen alle Mitglieder des akademischen Austauschdienstes, deutsch - chinesische Vereinigungen / Stiftungen und natürlich die Vielzahl deutscher Firmen, welche heute nahezu täglich Mitarbeiter, teilweise mit Familie, nach China entsenden. Es trägt dazu bei, die Chinesische Kultur besser zu verstehen, somit klärt es auf und informiert zugleich. Lassen Sie es sich nicht entgehen, in die Gegensätze der Chinesischen Kultur vorzudringen und China aus dem Blickwinkel des alltäglichen Lebens einer deutschen Familie in China zu erleben. Viel Freude beim Lesen! 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der etwas andere "Reiseführer" Von K. Ayroud-Peter. Für alle Peking-Reisenden im Speziellen und alle China-Interessierten im Allgemeinen eine hervorragende Vorbereitung auf einen Besuch in die asiatische Kultur - persönlich oder virtuell. Die Autorin berichtet in pointiertem Erzählstil aus ihrem mehrjährigen Aufenthalt gemeinsam mit ihrer Familie in Peking. Der Leser erhält lebhaftere Eindrücke aus dem Alltag, erfährt kulturelle Besonderheiten und selbstverständlich auch Interessantes über die großen Sehenswürdigkeiten. Teilweise werden Gegebenheiten und Erlebnisse auch kritisch ausgeleuchtet. Insgesamt bietet die Autorin ein unterhaltsames Leseerlebnis - geeignet auch für Nicht-Asienreisende.

**Kurzbeschreibung** Das vorliegende Buch ist kein Reiseführer mit den Beschreibungen der wunderschönen Plätze, die man hier zweifelsfrei überall finden kann. Natürlich sind einige davon erwähnt, da auch wir uns schon viele davon angesehen haben. Sie werden auch keine Fakten über Restaurants, Hotels, Zollbestimmungen und dem sonst blieben finden: Vielmehr erfahren sie etwas über Menschen in China, über das Miteinander von Einheimischen und Europern und wie wir als Familie hier leben. Wir berichten von schönen Dingen, die uns begegnet sind, und von den Schwierigkeiten, die ein Aufenthalt in einer fremden Kultur mit sich bringt. über den Autor und weitere Mitwirkende Als Schweizerin am 9.1.1967 in Berlin zur Welt gekommen, mit familiären Verbindungen in viele Länder der Erde. Früher schon wurde der Grundstein gelegt für ihre Vorliebe für Reisen in andere Kulturkreise. Nach über drei Jahren China und einem Jahr Indonesien lebt sie heute mit ihrer Familie zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Berlin.